

# Was sagt der Leser dazu...?

„Dieses Buch wird vielleicht verspottet, abgelehnt oder totgeschwiegen werden von der »großen« Presse. Wenn es aber nur da und dort ein Herz ermuntert, eine Seele aufgerüttelt hat zum freudvollen Erkennen des großen Wunders geistiger Zweisamkeit, dann kann der Verfasser sich sagen, er habe diese glutvolle Menschenpredigt nicht umsonst geschaffen, den Ruf nach einer Verinnerlichung und die damit verbundene Wert-Steigerung des menschlichen Lebens und Erlebens in einer Zeit trostlosesten Niederganges nicht vergebens getan!“

Dr. Rudolf Zillich, Bruck a. d. Mur — über: **Hans Sterneder:**

## »Die Neugeburt der Ehe«

Broschiert RM 3.50, Leinen RM 6.—



E. Staadmann Verlag, Leipzig

Zur Fortsetzung wurde versandt der 25. Band von:

# Ergebnisse der Chirurgie und Orthopädie

Herausgegeben von

Erwin Payr                      Hermann Küttner  
Leipzig                              Breslau

Redigiert von

E. Payr

Mit 176 Abbildungen. 1932. IV, 799 Seiten 4°. RM 74.—; geb. RM 81.—

Inhaltsverzeichnis:

- Anatomie und Klinik der lumbosacralen Übergangswirbel** (Sakralisation und Lumbalisation). Von Dr. C. Blumensaat und Dr. C. Clasing, Münster (Westf.)
- Die Chirurgie des Retroperitonealraums und des dorsalen Bauchfells.** Von Prof. Dr. F. F. Härtel, Berlin
- Fehler, Gefahren und unvorhergesehene Komplikationen in der Chirurgie des Magens und des Zwölffingerdarms.** Von Professor Dr. E. Hesse, Leningrad
- Aufplatzen der Bauchwunde nach Laparotomie mit Eventration bzw. Freiliegen der Eingeweide.** (Auf Grund eines Materials von 723 Fällen.) Von Professor Dr. S. Sokolov, Leningrad
- Ulcus pepticum postoperativum.** Von Privatdozent Dr. F. Starlinger, Wien
- Blasenfremdkörper.** Von Dr. W. Boss, Breslau
- Die Basedowsche Krankheit.** Von Professor Dr. H. Rahm, Breslau
- Die örtliche Betäubung in der Urologie.** Von Dr. L. Strauss, Breslau
- Namen- und Sachverzeichnis. Inhalt der Bände I—XXV

Interessenten: Chirurgen, Urologen, Orthopäden, Kliniken, Krankenhäuser, Bibliotheken.

Ich bin bereit, auch in Kommission zu liefern.

Berlin, April 1932



Julius Springer